

Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich möchten wir Sie einladen zu unserem Workshop

**„Sichere Gesellschaften:
Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms“**

**„Secure Societies:
Shaping the future European security research programme“**

am 21. und 22. November 2017 im Museum Train World in Brüssel.

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung).

Die Veranstaltung im Überblick

Die zivile Sicherheitsforschung hat sich seit 2007 als fester und eigenständiger europäischer Förderschwerpunkt innerhalb des 7. Forschungsrahmenprogramms sowie des aktuellen Rahmenprogramms „Horizont 2020“ etabliert. Mit der Zwischenevaluierung von Horizont 2020 und dem Bericht der hochrangigen Gruppe um Pascale Lamy¹ sind bereits die ersten Arbeiten zur Gestaltung eines zukünftigen Forschungsrahmenprogramms angelaufen. Es ist davon auszugehen, dass die Europäische Kommission einen ersten Entwurf zum zukünftigen Forschungsrahmenprogramm im ersten Halbjahr 2018 vorlegen wird.

Um frühzeitig wichtige Impulse zur Ausrichtung der europäischen Sicherheitsforschung im nächsten Forschungsrahmenprogramm zu generieren und an die wesentlichen Entscheidungsträger zu kommunizieren, bietet die Veranstaltung den Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu Perspektiven der Gestaltung des zukünftigen europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Forschungsinstituten und Hochschulen, an Verantwortliche aus Unternehmen sowie an staatliche und private Endnutzer. Ihnen wird in der Veranstaltung breiter Raum gegeben, sich mit ihren jeweiligen Standpunkten in die Diskussion einzubringen.

Willkommen sind sowohl Akteure, die sich im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm bereits engagieren, als auch neue Interessenten, die das Potenzial der europäischen Sicherheitsforschung kennenlernen, nutzen und gestalten möchten.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS) freuen sich, Sie zu dieser eininhalbtägigen Veranstaltung einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhart Curtius (BMBF)

Thorsten Fischer (NKS)

¹ http://ec.europa.eu/research/evaluations/index_en.cfm?pg=hlq

Programm des Workshops „Sichere Gesellschaften: Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms“

Programme of the Workshop „Secure Societies: Shaping the future European security research programme“

Train World, Place Princesse Elisabeth 5, 1030 Brüssel

21. November 2017

10h00	Registrierung und Begrüßungskaffee Registration and welcome coffee
11h00	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmenden Opening and welcome <i>Hr./Mr. Wolf-Dieter Lukas, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
11h10	Panel – Politischer Kontext – Zivile Sicherheitsforschung im nächsten Europäischen Forschungsrahmenprogramm Panel – policy context – civil security research within the next Framework Programme <i>Hr./Mr. Christian Ehler, Mitglied des Europäischen Parlaments</i> <i>Hr./Mr. Wolf-Dieter Lukas, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i> <i>Hr./Mr. Matthias Ruete, Europäische Kommission, GD Inneres</i> <i>Hr./Mr. HP Schreinemachers, Ministerie van Veiligheid en Justitie</i> <i>Hr./Mr. Robert-Jan Smits, Europäische Kommission, GD Forschung</i>
12h30	Mittagspause Lunch break
14h00	Panel – Perspektive der Endnutzer hinsichtlich der Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms Panel – perspective of practitioners on shaping the future security research programme <i>Hr./Mr. Klaus-Dieter Büttgen, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk</i> <i>Hr./Mr. Olivier Fohanno (TBC), Ministère de l'Intérieur</i> <i>Hr./Mr. Philippe Quevauviller, Europäische Kommission, GD Inneres</i> <i>Hr./Mr. Zellner, Bundeskriminalamt</i> <i>N. N., Myndigheten för samhällsskydd och beredskap</i>
15h30	Kaffeepause Coffee break



16h15	<p>Panel – Perspektive der akademischen und institutionellen Forschung hinsichtlich der Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms</p> <p>Panel – perspective of academic and institutional research on shaping the future security research programme</p> <p><u>Hr./Mr. Jürgen Beyerer (TBC)</u>, <i>Fraunhofer-Verbund Verteidigungs- und Sicherheitsforschung</i></p> <p><u>Hr./Mr. Christoph Castex</u>, <i>Europäische Kommission, GD Inneres</i></p> <p><u>Hr./Mr. Rainer Koch</u>, <i>Universität Paderborn</i></p> <p><u>Fr./Ms. Silja Vöneky (TBC)</u>, <i>Universität Freiburg</i></p> <p><u>N. N.</u>, <i>spanische Forschungseinrichtung</i></p>
17h45	<p>Ende der Panel-Diskussionen</p> <p>End of panel discussions</p>

18h00	<p>Führung durch die Ausstellung</p> <p>Guided tour of the museum</p>
19h30	<p>Empfang „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ (Poster-Session)</p> <p>Cocktail reception „market place of ideas and personalities“ (poster session)</p>
20h30	<p>Abendessen</p> <p>Dinner</p>
23h00	<p>Ende des 1. Tages</p> <p>End of day 1</p>

22. November 2017

9h30	<p>Panel – Perspektive der Unternehmen hinsichtlich der Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms</p> <p>Panel – perspective of industry on shaping the future security research programme</p> <p><u>Hr./Mr. Michael Dose</u>, <i>L-1 Identity Solutions AG</i></p> <p><u>Fr./Ms. Claudia Gärtner</u>, <i>microfluidic ChipShop GmbH</i></p> <p><u>Fr./Ms. Anabela Gago</u>, <i>Europäische Kommission, GD Inneres</i></p> <p><u>Hr./Mr. Alexander Janda</u>, <i>Kuratorium Sicheres Österreich</i></p> <p><u>Hr./Mr. Tim Stuchtey</u>, <i>Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit</i></p>
11h00	<p>Kaffeepause</p> <p>Coffee break</p>
11h45	<p>Panel – Der vor uns liegende Weg – Zivile Sicherheitsforschung im nächsten Europäischen Rahmenprogramm</p> <p>Panel – the road ahead – civil security research within the next Framework Programme</p> <p><u>Hr./Mr. Eckhart Curtius</u>, <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung</i></p> <p><u>Hr./Mr. Gernot Grimm</u>, <i>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</i></p> <p><u>Hr./Mr. François Murgadella</u>, <i>Secrétariat général de la défense et de la sécurité nationale</i></p> <p><u>Hr./Mr. Matthias Oel</u>, <i>Europäische Kommission, GD Inneres</i></p> <p><u>Hr./Mr. Kurt Vandenberghe (TBC)</u>, <i>Europäische Kommission, GD Forschung</i></p>
13h15	<p>Gute-Reise-Snack</p> <p>Farewell snack</p>
14h30	<p>Ende des 2. Tages</p> <p>End of day 2</p>

Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Falls Sie als angemeldete Person nicht am Workshop teilnehmen, behalten wir uns vor, eine Gebühr zu erheben (NO SHOW FEE, siehe Geschäftsbedingungen). Es ist möglich, nach Absprache eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind Pausenversorgung, Mittagessen und Abendessen enthalten. Anreise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Registrierung

VDI Technologiezentrum GmbH
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Fax: +49 211 6214-97 231

Fachliche Fragen:
Dr. Thorsten Fischer
Tel.: +49 211 6214-628
E-Mail: fischer_t@vdi.de

Anmeldung:
Martina Müller
Tel.: +49 211 6214-231
E-Mail: mueller_m@vdi.de

Registrierungen müssen schriftlich, per Fax oder per E-Mail erfolgen.

Wir bitten um Registrierung bis zum 13. November 2017.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Registrierung durch uns schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden muss. Erst dann gelten Sie als für den Workshop angemeldet. Registrierungen, die nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Veranstaltungsort

ist das Museum Train World, Place Princesse Elisabeth 5, 1030 Brüssel:

<http://www.trainworld.be/de>

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Technologiezentrum GmbH verbindlich anerkannt. Registrierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen ab dem 13. November 2017 bzw. bei Nichterscheinen einer angemeldeten Person auf dem Workshop behalten wir uns vor, eine Gebühr von 75,-- € inkl. MwSt zu erheben. Maßgebend ist der Posteingangsstempel.

Es ist möglich, nach Absprache eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Muss die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall schließt der Veranstalter alle Verpflichtungen aus.

Antrag auf Registrierung für die Teilnahme am Workshop

„Sichere Gesellschaften: Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms“

„Secure Societies: Shaping the future European security research programme“

21. und 22. November 2017 im Museum Train World, Place Princesse Elisabeth 5, Brüssel.

Bitte zurücksenden an:

VDI Technologiezentrum GmbH
Frau Martina Müller
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Telefax: +49 211 6214-97 231 / E-Mail: mueller_m@vdi.de

Hiermit beantrage ich verbindlich meine Registrierung für den Workshop
„Sichere Gesellschaften: Gestaltung des zukünftigen Europäischen Sicherheitsforschungsprogramms“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei (bitte „Allgemeine Hinweise“ beachten)

Titel ¹	
Name ¹	
Vorname ¹	
Institution ¹	
Abteilung	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort ¹	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

- Ich nehme am **Empfang und Abendessen teil** (Teilnahme ist kostenfrei).
- Ich würde gern vegetarisch essen.
- Ich möchte auf dem „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ ein Poster zu meiner Idee für ein Projekt im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm und/oder zu meinem Unternehmen oder Institut ausstellen.

senden

Ich stimme zu, dass meine mit “1” gekennzeichneten Daten den Teilnehmenden der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen gemacht werden, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung bzw. die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung in der VDI Technologiezentrum GmbH für die Berichterstattung in Newslettern und im Internet nutzen wird. Mit dem Stellen des Registrierungsantrages erklärt sich der Antragsteller mit dieser Nutzung einverstanden.